

Humboldt-Universität zu Berlin  
Juristische Fakultät – Büro für Internationale Programme



# Erasmus

## Informationsmappe



*Copyright: Sveučilište u Zagrebu*

# Sveučilište u Zagrebu

# Inhalt

I. Infoblatt

II. Erfahrungsberichte

1. Akademisches Jahr 2022/23

# I. Infoblatt

## Wintersemester

Anfang Oktober bis Ende Januar  
(Prüfungen: Ende Januar bis Ende  
Februar)

## Sommersemester

Ende Februar bis Anfang Juni  
(Prüfungen: Mitte Juni bis Mitte Juli)

## Internet

[Webseite der Juristischen Fakultät](#)

[Informationen für Austauschstudierende](#)

[Liste mit Englischen Kursen an der  
Universität](#)

[Fact Sheet](#)

[Akademischer Kalender](#)

[Angebot für Studierende mit 'Special  
Status'](#)

## Kontakt

International Mobility Office Contact  
Email: [imo@pravo.hr](mailto:imo@pravo.hr)  
Tel.: +385 1 4564391

Central Relations Office of the University  
of Zagreb (für Bewerbungsprozedere)  
Mr. Hrvoje Nikolić  
Email: [incoming@unizg.hr](mailto:incoming@unizg.hr)

**Erasmus Code: HR ZAGREB01**

# II. Erfahrungsberichte

## 1. Akademisches Jahr 2022/23

### **Vorbereitung**

Ich hatte mich für einen einjährigen Aufenthalt an der Sveučilište u Zagrebu (University of Zagreb) beworben. Die Vorbereitung auf meinen Erasmus Aufenthalt verlief sehr durchdacht. Es gab ein Vorbereitungsgespräch mit dem Büro der Internationalen Programme der juristischen Fakultät der HU unter Leitung von Annelin Starke. Hier wurden diverse Fragen bezüglich des Aufenthalts geklärt, sowie allgemeine Informationen zur Ratenzahlung gegeben. Außerdem wurde über das Learning Agreement (LA) und die Mindest- bzw. Höchstanzahl von Studiencredits (ECTS) aufgeklärt. Das Büro der Internationalen Programme war stets hilfreich und allgemein bei Fragen auch nach dem Gespräch zur Verfügung, sei es telefonisch oder im Schriftverkehr per E-Mail. Anschließend hatte ich ebenfalls einen Videocall mit dem Auslandskoordinator der University of Zagreb. Hier wurden noch einmal Fragen bezüglich des LA beantwortet. Außerdem wurden Informationen in Hinsicht der Kurswahl, sowie der Unterkunft gegeben.

### **Unterkunft**

Während meines Aufenthalts in Zagreb wohnte ich in einer Wohnung im Stadtteil Trešnjevka, ca. 20 Minuten Laufweg und 15 Minuten per Tram vom Zentrum entfernt. Es gibt verschiedene Studentenunterkünfte, auf welche sich im Voraus beworben werden muss. Der Ansturm ist sehr groß und hier gibt es verschiedene Standards. Es wird beispielsweise unterschieden zwischen Zweibett- und Vierbettzimmern oder eigenem bzw. Gemeinschaftsbadezimmer. Hier bewegt man sich in einem Bereich von ca. 60-100 € im Monat, je nachdem auf welche Unterkunft man sich beworben hat und welcher man letztendlich auch zugewiesen wird.

### **Studium an der Gasthochschule**

Das gesamte Studium an der University of Zagreb erfolgt auf Englisch. Zu 95 % besucht man nur mit weiteren Erasmus Studenten die Kurse. Ab und an kommt es vor, dass ebenfalls kroatische Studenten Kurse aus eigenem

Interesse bzw. für eigene ECTS Punkte besuchen. Es gibt eine Vielzahl von Kursen, welche man im Vorfeld wählen kann. Diese bewegen sich primär vom zivilrechtlichen bis hin zum öffentlichen Recht. Es gibt jedoch auch viele strafrechtlich orientierte Kurse. Beinahe jeder Kurs hat einen internationalen oder einen transnationalen Bezug. Es gibt außerdem unzählige völkerrechtliche bzw. völkerstrafrechtliche Lehrveranstaltungen. Außerdem werden mehrere sogenannte „Jean Monnet Kurse“ angeboten. Bei diesen handelt es sich um spezifische Kurse des EU Rechts, welche von der EU-Kommission als außerordentlich lehrreich klassifiziert wurden. Bei Absolvierung von drei dieser Kurse in einem Semester erhält man auch ein „Jean Monnet Certificate“. Hier habe ich die Kurse „EU Constitutional Law“, „EU Migration and Asylum Law“ und „EU Climate Change Law“ absolviert. Außerdem belegte ich meiner Kurse wie „Alternative Dispute Resolution“, „Comparative Criminology“, „Victimology“, „Human Rights and Atrocity Crimes Prevention“ und viele mehr. Es wird ebenfalls eine Law Clinic angeboten, bei welcher man in die Materie der unentgeltlichen Rechtsberatung eintauchen darf. Prinzipiell herrscht Anwesenheitspflicht für alle Lehrveranstaltungen. Generell darf man ca. 3 Mal in einem Kurs fehlen, bevor man durchfällt. Abschließend gibt es viele mündliche Prüfungen, in einigen Fächern aber auch schriftliche Prüfungen, die absolviert werden müssen. Zusätzlich kann es vorkommen, dass man Essays schreiben und Präsentationen halten muss.

### **Alltag und Freizeit**

Es wird allgemein behauptet, dass Zagreb eine Millionenstadt ist. Realistisch gesehen, sind es jedoch nur ca. 750.000 Einwohner. Es ist die Hauptstadt und die Größte Stadt Kroatiens. Es gibt vielerlei Aktivitäten für erasmus Studenten, die vom Erasmus Netzwerk (ESN) jede Woche geplant werden. Darunter fallen Aktivitäten wie Ausflüge, Reisen, Spaziergänge mit Hunden und vieles mehr. Es werden jede Woche Parties geplant. Nach einer Weile kann dies jedoch auch repetitiv werden, weshalb ich empfehle zu Reisen. Zagreb ist ein Drehkreuz und befindet sich in der Nähe von vielen anderen Städten, nicht nur Kroatiens sondern auch Europaweit. Es gibt viele Möglichkeiten günstig mit dem Flixbus und manchmal auch mit dem Flugzeug zu reisen. So bin ich beispielsweise mit dem Bus ca. 5 Stunden nach Budapest gefahren. Jedoch empfehle ich auch Kroatien zu bereisen. Dies ist ebenfalls sehr preiswert möglich per Bus oder wenn man sich zusammen ein

Auto leiht. Kroatien hat eine wunderschöne Küste, sowie ein sehr sauberes und klares Meer. In Zagreb gibt es viele Museen, die man auch besuchen kann. Leider waren die Meisten während meines Aufenthalts aufgrund eines vorherigen Erdbebens geschlossen. Die Meisten Studenten gehen zum Mittag- und Abendessen in die Mensa. Hier bezahlt man durchschnittlich 1 bis 2 Euro pro Gericht. Meistens ist Fleisch dabei, es gibt jedoch auch vegetarische Alternativen. Primär vegane Gerichte existieren nicht. Abends hat die Mensa bis 21 Uhr auf, was sehr angenehm ist. Hier trifft man meistens seine Kommilitonen wieder und kann dann zusammen zu Abend essen.

### **Fazit**

Die Zeit in Zagreb war eine sehr schöne und lebensprägende Erfahrung. Ich hatte die Möglichkeit viele Studenten aus anderen Ländern kennenzulernen und meine Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. Außerdem bekam ich die Möglichkeit mich mit diversen Kulturen auszutauschen und so Freundschaften zu schließen. Ich kann jedem einen Erasmus Aufenthalt nur ans Herz legen. Man muss individuelle Entscheidungen treffen und ist auch mal auf sich alleine gestellt, was für emotionalen Wachstum sehr wichtig ist. Ich bedanke mich bei der Humboldt-Universität, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, diese schöne Lebenserfahrung wahrzunehmen.